

Allianz China A-Shares A EUR - Fonds

Stand: 28. September 2023 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	Allianz Global Investors GmbH
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	China All Caps
Managementtyp	Aktiv
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	A2PK05 / LU1997244873
Produktgruppe	Aktien, Aktienfonds, Aktien-ETFs
Fondsaufgabe	23.10.2019
Orderannahmezeit	Erfassung bis 10.00 (t), Bewertungstag: t+0, Valuta: t+2
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Ja
Weitere Anteilklassen	H2-EUR ausschüttend A2PK04 USD thesaurierend A2PK08



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 13.05.2024

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	-13,43% / -40,07% / -
Volatilität (3 Jahre) ³	20,47%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	5,00%
Pauschalvergütung	2,25%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	2,30%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	55,46% der Pauschalvergütung

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Halten



Highlights

- Portfoliomanager-Wechsel zum 1.7.2023
- Markt von Negativität geprägt
- +7,16% p.a. über 5 Jahre und damit gut 1,7% p.a. besser als Vergleichsindex (Stand Ultimo Aug.)
- A-Aktien bilden gut 70% des chinesischen Marktes ab

28.09.2023

Investmentansatz

Anlageuniversum

Der Allianz China A-Shares zielt darauf ab, langfristig Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Dazu investiert er schwerpunktmäßig in A-Aktien von Unternehmen des chinesischen Festlandes, die an der Börse in Shanghai oder Shenzhen gelistet sind. Max. 20% des Portfolios darf in B-Aktien oder H-Aktien investiert werden oder in Wertpapiere von Unternehmen, die den überwiegenden Teil ihrer Umsätze und/oder Erträge in Festlandchina erwirtschaften und an der Hongkong Stock Exchange gelistet sind.

Struktur und Historie des chinesischen Aktienmarktes

Der chinesische Aktienmarkt unterteilt sich in drei verschiedene Segmente: historisch am längsten für ausländische Investoren zugänglich sind die in der Sonderverwaltungszone Hong Kong gelisteten H-Aktien und die in den USA gelisteten chinesischen Unternehmen. Zusammen sind dies aber nur knapp 1500 von insgesamt 6200 chinesischen Aktien, die außerdem vornehmlich starken Auslandsbezug haben. Der Allianz China A-Shares Fonds konzentriert sich auf die für ausländische Investoren neu und immer besser zugänglichen A-Aktien und eröffnet dem Investor dadurch einzigartige Möglichkeiten, von den Entwicklungen in Festlandchina zu profitieren.

Aktienauswahl mit Fokus auf strukturellem Wachstum zu angemessenem Preis

Die Strategie zielt darauf ab, die Chancen zu nutzen, die durch das teils irrationale Verhalten der chinesischen Kleinanleger entstehen, die den Markt dominieren. Bei der Aktienauswahl steht das Potenzial, strukturell zu wachsen, im Vordergrund. Konkret geht es darum, dass Firmen ihr Umsatzwachstum in Gewinnwachstum überführen. Außerdem wird auf die Qualität (z.B. Geschäftsmodell des Unternehmens) geachtet. Und schließlich sollte der Aktienpreis einen „Bewertungspuffer“ aufweisen. Die Aktienanalyse umfasst auch Kriterien bzgl. Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, die hauptsächlich der Risikovermeidung dienen.

Investiert in nur wenige Aktien mit umso höherer Überzeugung

Die Gewichtung der selektierten Aktien erfolgt nach Überzeugung und Risikobeitrag. Zur Risikovermeidung bleiben die Sektorgewichtungen

nahe am Vergleichsindex (MSCI China A Onshore Index). Das Portfolio ist mit 50-70 Aktien recht konzentriert. Trotzdem ist durch beinahe neutrale Sektorgewichtung die Abweichung zum Onshore-Index in Summe gering.

Ein intensives Risikomanagement analysiert verschiedene Risikobeiträge. Ergänzend erfolgt eine unabhängige Risikoüberwachung durch das Investment Analytics Team.

Unsere Einschätzung

Votum: Halten

Hinweis zur Fondshistorie

Die ursprüngliche Fondsaufgabe war am 31.03.2009. Aus technischen Gründen erfolgte eine Fusion in einen neu in 2019 aufgelegten Fonds. Hierbei gab es keinerlei Änderung des Anlageziels und Investmentprozesses. Alle Angaben zur Wertentwicklung vor dem Auflegedatum 23.10.2019 beziehen sich auf den ursprünglichen, in 2009 aufgelegten, Allianz China A-Shares.

Einzelaktienauswahl im Fokus

Wir finden es sehr passend, einen Fonds auf ein doch eher volatiles Marktsegment so zu managen, das es zwar bei Einzeltiteln deutliche Abweichungen gibt, der Vergleichsindex aber stets im Blick behalten wird. Deshalb gefällt uns besonders gut, wie das Team versucht den Mehrwert nicht aus der Sektorpositionierung, sondern aus der Einzelaktienselektion zu generieren und zwar ausgewogen aus den drei Bereichen Wachstum, Qualität und Bewertung. Abgerundet wird der positive Eindruck durch ein hervorragendes Research (inkl. ESG) und Risikomanagement.

A-Aktien bilden gut 70% des chinesischen Marktes ab

An den Börsen in Shenzhen und Shanghai sind über 4700 A-Aktien gelistet, wohingegen in Hong Kong nur ca. 1300 Aktien chinesischer Unternehmen notiert sind. Hinzu kommen ca. 150 US-gelistete ADRs chinesischer Aktien. Mit Blick auf die Marktkapitalisierung bedeutet dies, dass sich ein Investor, der in A-Aktien investiert, Zugang zu gut 70% des chinesischen Aktienmarktes verschafft. Und zwar genau zu dem Bereich, der die in China heimische Wirtschaft ausmacht.

Chinesische (A-)Aktien in Indizes noch unterrepräsentiert

Verglichen mit dem wirtschaftlichen Einfluss Chinas sind die chinesischen Aktien in den weltweiten Indizes stark unterrepräsentiert. Während China gut 18% des weltweiten Bruttoinlandsproduktes erwirtschaftet, ist das Land mit nur gut 3% im MSCI AC World vertreten. Die A-Aktien haben sogar nur einen Anteil von 0,5%. Im MSCI Emerging Markets

Index sind die chinesischen A-Aktien nach der Vervielfachung ihres Berücksichtigungsfaktor von 5% auf 20% bis Ende 2019 nun mit einem Gewicht von 5% vertreten.

A-Aktien umfassen alle Sektoren und bieten Zugang zu China's langfristigem Wachstumspotenzial im Inland

Der Allianz China A-Shares Fonds bietet eine breitgefächerte Positionierung zu Chinas langfristigem, strukturellen Wachstumspotenzial im Inland. Der Investor ist also nicht abhängig von der Entwicklung weniger großer (z.B. Tech-) Unternehmen oder extremen Sektorpositionen. Auch ist der Markt für chinesische Festlandsaktien weiterhin ineffizient und der Weg zu einem reifen Markt lang, so dass sich für das hervorragende Research-Team von Allianz viele Chancen bieten.

Wertentwicklung im Kontext von Covid

Nach dem herausragenden Ergebnis in 2020, in dem der Allianz China A-Shares gegenüber seinem Vergleichsindex einen satten Vorsprung von über 29% erwirtschaftete (Platz 10 in der Peergroup), blieben die Ergebnisse in 2021 und 2022 teils klar hinter den Erwartungen zurück.

Manager-Wechsel zum 1. Juli 2023

Zum 1.7. hat Shao Ping Guan als neuer Lead-Portfoliomanager die Verantwortung übernommen. Er verfügt über 26 Jahre Anlageerfahrung und war die letzten 16 Jahre bei Goldman Sachs Asset Management - zuletzt als Leiter des China-Teams - tätig. Kevin You wird weiterhin eine aktive Rolle als stellvertretender Portfoliomanager spielen.

Markt von Negativität geprägt

In Erwartung einer Erholung des chinesischen Marktes wurde das Porfolio im ersten Quartal 2023 neu positioniert, um von einem positiveren Makroumfeld zu profitieren, einschließlich der Aufnahme von Aktien mit höherer Zyklizität. Diese Portfoliomaßnahmen spiegeln sich in einem höheren Fonds-Beta von 1,06 zum Ende Aug. 2023 wider (im Vergleich zu 1,00 zum Ende Dezember 2022), und dies sollte für die Wertentwicklung des Fonds in einem steigenden Markt hilfreich sein. Da der Markt seither aber rückläufig war, konnte das Portfolio nicht entsprechend profitieren.

Auch der neue Porfoliomanager ist der Auffassung, dass sich die Marktteilnehmer derzeit zu sehr auf Risiken und Probleme in China konzentrieren und die Chancen übersehen. Insgesamt geht etwa die Hälfte der Underperformance auf das Konto der Value-Schwäche. Analysiert man die Hauptbeiträge zur Underperformance seit Jahresanfang, so stellt man fest, dass der größte Negativfaktor die Titelauswahl im Technologiesektor war.

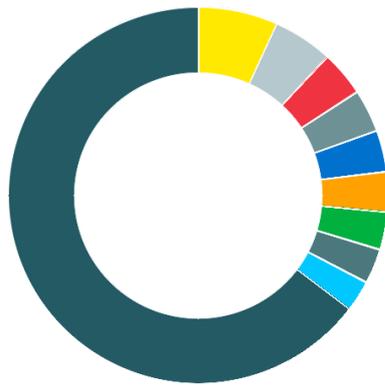
Portfolio-Übergang abgeschlossen

Der Übergang zum "neuen" Portfolio ist quasi abgeschlossen. Zum Einen war die Überschneidung mit dem "alten" Porfolio ohnehin recht groß. Zum Anderen wurden fast alle Positionen angepasst, selbst wenn es nur kleine Optimierungen waren. In den letzten 3 Monaten konnte der Fonds gegenüber dem MSCI China A Onshore Index eine Outperformance von 1,8% erzielen. Dies ist zwar auf die Aktienausswahl "alter" Portfoliopositionen zurückzuführen, aber diese nicht verkauft zu haben, war ja auch eine aktive Entscheidung des "neuen" Managers.

Shao Ping Guan ist sich seiner Aufgabe bewusst, die Performanceschwäche des Fonds zu überwinden und ihn zu alter Stärke zurück zu führen. Zur Beurteilung der Frage, wie gut ihm dies gelingt, ist es zum aktuellen Zeitpunkt noch zu früh, weswegen wir das "Halten"-Votum bestätigen.

Fondsstruktur

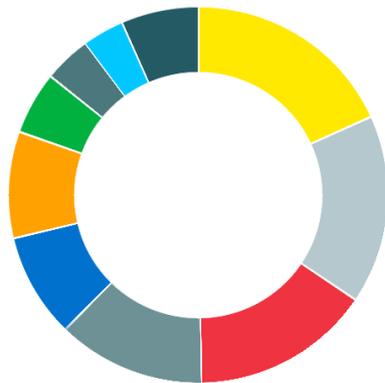
Struktur nach Top Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
KWEICHOW MOUTAI A Y...	6,78
CHINA MERCHANTS BK A Y...	5,09
CITIC SECURITIES A YC 1	3,99
MIDEA GROUP CO.LTD. A ...	3,64
CONT.AMPEREX TECH. A Y...	3,53
ADV.MIC.FABR.EQUIP. A ...	3,39
ZIJIN MINING GRP A YC-...	3,28
CHINA YANGTZE POWER A ...	2,98
CHINA CONSTR.BANK A Y...	2,64
sonstige	64,68

Stand: 31.03.2024

Struktur nach Branchen



Branche	Anteil (%)
Industrie	18,25
Informationstechnologie	16,16
Finanzen	15,30
Basiskonsumgüter	12,54
Konsumgüter zyklisch	9,07
Rohstoffe	9,06
Gesundheitswesen	5,42
Versorger	4,00
Energie	3,55
sonstige	6,65

Stand: 31.03.2024

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Der Fonds ermöglicht eine gezielte Teilhabe an Aktienmarktchancen in China. Diese Fokussierung bietet die Chance von der Entwicklung der Aktienmärkte in China zu profitieren
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährung kann der Anteilswert in Euro durch Wechselkursveränderungen begünstigt werden.



Risiken

- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des ursprünglichen Kapitals entsprechen
- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilswerts kann stark erhöht sein
- Anlagen in Fremdwährungen beinhalten ein Währungsrisiko, wodurch sich die Rendite in der Referenzwährung des Anlegers aufgrund von Währungsschwankungen erhöhen oder verringern kann
- Mit der Fokussierung auf chinesische Aktien ist gleichzeitig jedoch auch das Risiko verbunden, dass sich der Aktienmarkt in China und somit auch der Fonds schwächer entwickelt als andere Regionen bzw. der Gesamtmarkt
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Sandra Weißenberger, Fondsanalystin
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	28. September 2023

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Halten	03. Mai 2023

Allianz China A-Shares A EUR, WKN - A2PK05

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2024; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.